

Silky – Tri Saw – ARS

Pflege- und Bedienungsanleitung für alle Sägen mit Japanischer Zahnung

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für eine Säge mit japanischer Zahnung entschieden.

Bereits bei den ersten Schnittversuchen werden Sie feststellen, wie scharf Ihre neue Säge ist und wie sauber sie schneidet.

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Säge haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Japanischen Sägen sind durch Ihren Dreifachschliff besonders scharf.
Zum Schutz Ihrer Hände sollten Sie Handschuhe tragen. Besonders gefährdet ist der Handrücken der Hand, die nicht die Säge führt.
2. Reinigen Sie das Sägeblatt regelmäßig nach Gebrauch von Harz und anderen Pflanzensäften mit Sprühöl.
Die hohe Schnittleistung entsteht durch den Dreifachschliff der Zähne. Die Zahnung der meisten Japanischen Sägen ist nicht geschränkt. Damit die Säge dennoch nicht im Schnitt klemmt, sind die Blätter im Rücken dünn geschliffen. Verharzt das Blatt, ist es nicht mehr ausreichend dünn und verklemmt im Sägeschnitt. Der hartchrombeschichtete Kohlenstoff-Stahl der Sägeblätter sollte mit geeigneten Sprühölen wie z.B. Brunox gereinigt werden. Auf geringfügig geölten Sägeblättern setzt sich Harz meist erst gar nicht fest.

3. Arbeiten Sie nur auf Zug.

Die Zahnung japanischer Sägen arbeitet ausschließlich auf Zug. Nach jedem Zug das Blatt ohne Druck wieder vorschieben.

4. Bruchgefahr bei verklemmten Sägeblättern.

Werden im Schnitt verklemmte Blätter mit großer Kraft vorgeschoben, kann dies zum Bruch der extra zäharten Sägeblätter führen.

5. Sollten Sie Ersatzblätter und weitere Ersatzteile zu Ihren Japanischen Sägen benötigen, so finden Sie diese in unseren Katalogen und natürlich auch in unserem Onlineshop.

Die obigen Hinweise gelten herstellerunabhängig für alle Japanischen Sägen (Handsägen und Gestängesägen) in unserem Sortiment.

Bei weiteren Fragen zum Produkt stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Japanischen Säge.